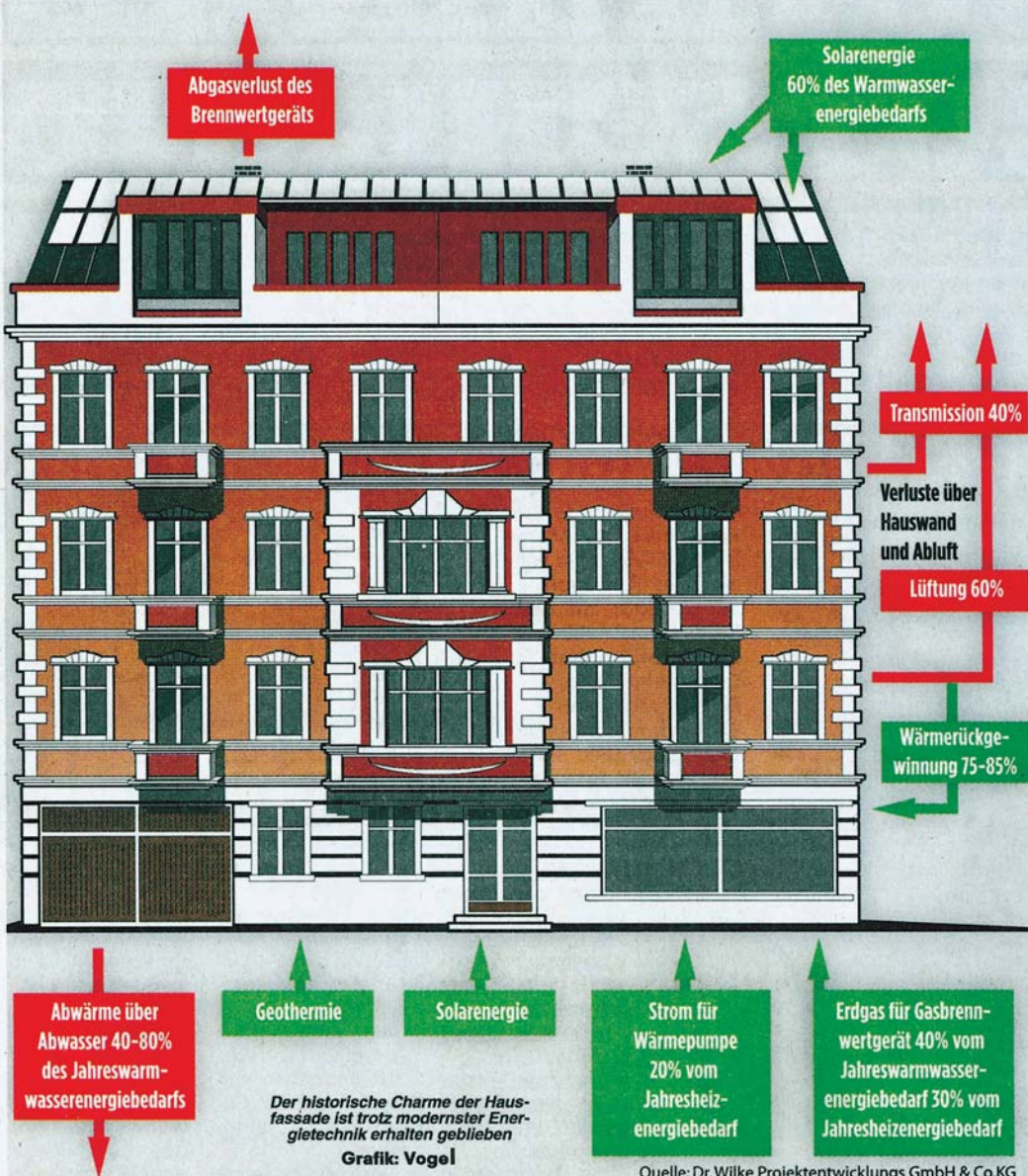


ENERGIE

Schmuckstück mit prima Klima



Berlins erstes Gründerzeit-Niedrigenergiehaus „Vulkan-Hofgärten“ im Friedrichshainer Samariterkiez ist fertig saniert. Noch vor Weihnachten werden die ersten Eigentümer ihre Wohnungen beziehen.

Das über 100 Jahre alte Gebäude wurde mit Hilfe energetischer Sanierungsmaßnahmen von der Energieschleuder zum Effizienzhaus umgestaltet. Jetzt sorgen Erdwärme und Solarenergie in Verbindung mit kontrollierter Lüftung und bis zu 96 Prozent Wärmerückgewinnung für prima Klima (siehe nebenstehende Grafik). Für eine Wohnung mit 100 Quadratmetern fallen jetzt bei durchschnittlichem Verbrauch in den Vulkan-Hofgärten nur etwa 18 Euro im Monat für Heizung und Warmwasser an.

Es werden insgesamt mehr als 70 Prozent Energie eingespart. Trotz der umfassenden energetischen Sanierung wurde die Bausubstanz des Gebäudes mit ihren historischen Details und dem besonderen Gründerzeitcharme

weitgehend erhalten. Nicht nur an den Fassaden, auch an den Decken der 3,10 Meter hohen Räume wurde der Stuck nach historischem Vorbild rekonstruiert. Neu sind dagegen die Parkettböden und die Holzfenster. Alle Wohnungen haben jeweils zwei Balkone und sind über Panoramalifte zu erreichen. Die Quartiere im Erdgeschoss sind behindertengerecht gestaltet.

Von den 23 Wohnungen zwischen 49 und 149 Quadratmetern ist ein Großteil bereits verkauft.

Die günstigste kostet rund 100.000 Euro. Die mit 400.000 Euro teuerste im oberen Stock bietet einen fantastischen Blick über die Stadt. Die Sanierung hat ihren Preis. Aber mit der KfW-Förderung für Effizienzhäuser seien Finanzierungen mit nur 1,4 Prozent Zinsen möglich, so der Projektentwickler. Er plant ähnliche Sanierungen auch in anderen Berliner Bezirken.

Weitere Informationen unter: www.niedrigenergie-berlin.de